

PRESSEMITTEILUNG

10. Februar 2014

CSU-Neujahrsempfang mit Ilse Aigner

Die stellvertretende Bayerische Ministerpräsidentin würdigt in Trudering über 400 Engagierte des Münchner Ostens

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud Landtagsabgeordneter Markus Blume gemeinsam mit der CSU München-Ost vergangenen Donnerstag in die Filiale Trudering der Automag München. Der Dank, den Bayerns stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner überbrachte, galt dabei über 400 engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Münchner Ostens. So waren Vertreter von Schützen, Sozialverbänden, Sportvereinen, evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden ebenso gekommen wie Mitglieder der Rettungsdienste, Vertreter der Kammern und Unternehmer. Auch die Politik war vom Deutschen Bundestag bis hin zum Bezirksausschuss über alle Ebenen vertreten; CSU-Oberbürgermeisterkandidat Josef Schmid pries die Verdienste der Ehrenamtlichen in einem Grußwort.

„Wir überlegen, den nächsten Neujahrsempfang erst im Frühjahr stattfinden zu lassen, wenn das Zelt der Truderinger Festwoche steht“, bekannte Landtagsabgeordneter Markus Blume in seiner Begrüßung scherzhaft. Denn im fünften Jahr des von ihm organisierten Neujahrsempfangs sprengte die Gästezahl alle bisherigen Dimensionen, über 420 Anmeldungen waren eingegangen. Kein Wunder, denn das Ehrenamt sei populär, nicht zuletzt, weil Studien belegen würden, dass ehrenamtlich Engagierte länger lebten, führte Blume aus. Er dankte allen Aktivbürgern, wie er sie liebevoll nennt, für ihre Verdienste, aber auch das in ihn gesetzte Vertrauen – und betonte, der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sei das beste Rezept für erfolgreiche Politik.

Ein Gedanke, den Oberbürgermeisterkandidat Josef Schmid in seiner Grußbotschaft sofort aufgriff und zurückblickte auf seine Erfahrungen, die er bei seiner Schmidsprechen-Tour sammelte. Er mahnte: „München darf nicht in jeder Hinsicht einfach München bleiben – wir müssen enorm viel tun.“ Beispielhaft nannte der Stadtrat marode Schulen, fehlende Verkehrskonzepte und ungelöste Fragen der Nachverdichtung. Den ehrenamtlich Engagierten sagte er seine Unterstützung zu: „Ich bin hier, um denen zu helfen, die anderen helfen.“

Hilfsbereitschaft rückte auch Ilse Aigner ins Zentrum ihrer Rede. So sei die Solidarität unter den Menschen beim Hochwasser im vergangenen Jahr beeindruckend gewesen. Der Zusammenhalt der Menschen sei ohnehin ein Charakteristikum Bayerns. „In anderen Landesteilen der Bundesrepublik musste ich schon erklären, was überhaupt eine Freiwillige Feuerwehr ist“, so Aigner. Sie würdigte die ehrenamtlich Tätigen als diejenigen, die Bayern ein Gesicht gäben. Die Anwesenden forderte sie auf, den Spaß und die Freude am Einsatz auch nach außen zu tragen und so Nachwuchssorgen von Vereinen im Keim zu ersticken.

Dank gebührte neben den Aktivbürgern auch der Automag München, die ihren Verkaufsraum für den Neujahrsempfang geöffnet hatte. Blume erinnerte daran, dass die Filiale erst Mitte letzten Jahres eröffnet wurde und betonte, dass eine derart hohe Identifikation mit dem Stadtbezirk nicht selbstverständlich sei. Er lobte: „Sie vermitteln nicht nur Freude am Fahren, sondern auch Freude an Gesellschaft.“ Ilse Aigner setzte noch einen drauf und würdigte BMW „als Botschafter Bayerns“ in der Welt.

Kontakt für Rückfragen:

Markus Blume, MdL
Kreisvorsitzender

CSU-Kreisgeschäftsstelle
Schneckestr. 6, 81737 München

Tel: +49 89 67920082
Email: csu@markus-blume.de

Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl im Showroom. Bis spät in den Abend tauschten sie sich untereinander aus und suchten das Gespräch mit den politischen Vertretern. Mit dabei waren Bundestagsabgeordneter Dr. Wolfgang Stefinger, Bezirkstagsvizepräsidentin Friederike Steinberger, die Stadträte Beatrix Burkhardt, Hans Podiuk und Dr. Georg Kronawitter sowie die Stadtratskandidaten Sebastian Schall, Anja Burkhardt, Thomas Kauer, Ulrike Grimm, Dr. Magdalena Miehle, Janet Purpus und Simon Soukup. Darüber hinaus waren zahlreiche Mitglieder der Bezirksausschüsse in Ramersdorf-Perlach und Trudering-Riem ebenso gekommen wie der Handwerkskammerpräsident von München und Oberbayern Heinrich Traublinger oder Messe-Geschäftsführer Klaus Dittrich.

Markus Blume war um Mitternacht glücklich: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie vielfältig der Münchner Osten ist und wie gut sich die Leute untereinander verstehen.“

BILDNACHWEIS:

© Abgeordnetenbüro Markus Blume, MdL:

Bildunterschrift Foto 01:

„Automag-Geschäftsführer Michael Sommer, Ilse Aigner und Markus Blume freuen sich gemeinsam über einen gelungenen Neujahrsempfang.“

Bildunterschrift Foto 02:

„Die CSU-Mannschaft für den Münchner Osten gemeinsam mit Ilse Aigner.“

Kontakt für Rückfragen:

Markus Blume, MdL
Kreisvorsitzender

CSU-Kreisgeschäftsstelle
Schneckestr. 6, 81737 München

Tel: +49 89 67920082
Email: csu@markus-blume.de